

Tag des Pferdes 2015

Das Gestüt hat gerufen und wir haben uns wieder aufgemacht, um den Hunden auf Aegina zu helfen. Diesmal mit dem Wohnmobil, da unsere vier Aeginiten ja als beste Reklame mit mussten. Der Mops fand natürlich den meisten Anklang; Pippi ist ein Publikumsmagnet.

Es war wieder eine sehr schöne Veranstaltung.



An unserem Stand, gab es ein bisschen Trödel für die Kinder und Kaffee und Kuchen für die Erwachsenen. Leider brauchen wir für den nächsten Einsatz einen neuen Pavillon. Der Sturm hat unerbittlich zugeschlagen.

Es war ein anstrengendes Wochenende. Schlafen im Wohnmobil mit vier Erwachsenen, drei Hunden und einem Mops ist nicht sehr erholsam.

Am Ende hatten wir viel Aufklärungsarbeit rund um den Tierschutz geleistet, Flyer und Visitenkarten verteilt sowie Spenden gesammelt und insgesamt 399.50 € für das Tierheim eingenommen.

Die Vorführungen waren super und die Chefin führte selber durch das Programm.



Es gab viele schöne Programmpunkte, hier nur einige von vielen



Große und kleine Pferde



Stolze Stuten, stolze Spanier und junge Fohlen



Bärenstarke Miniponys



Tolle Reiter auf schönen Pferden



Eleganz und Anmut



Fröhliche Fellponys
und noch viel mehr.....

Es gab auch Begegnungen, wo man nicht wusste, wer sich hier mehr gewundert hat.



Nach „Feierabend“ durften sich unsere griechischen Botschafter dann ausruhen.



Obwohl es Pippi bei der ganzen „Arbeit“ auch schon mal zwischendurch umgehauen hat.

Ich möchte mich bei Almuth, ihren Freunden, Mitarbeitern und Helfern für die Gastfreundschaft bedanken. Wir kommen im nächsten Jahr gerne wieder. Das Wohnmobil ist schon wieder reserviert.

Mein Dank geht auch an alle Spender, die mir „Pferdesachen“ und andere Dinge geschickt haben. Die Pferdesachen sind natürlich besonders gefragt gewesen. So weise ich schon mal vorsorglich daraufhin, dass wir im nächsten Jahr wieder vor Ort sein werden. Was genau heißt: Wer Dinge rund ums Pferd (Bücher, Stofftiere, Figuren, Kleidung, etc.) hat und sie für einen guten Zweck hergeben will, darf sie mir gerne schicken.

Dann danke ich meinen Männern (Ehemann, Sohn und Neffe), die tatkräftig geholfen haben. Alleine kann man so was nicht schaffen.

Das schönste war doch aber alle Hunde von Aegina, die hier glücklich auf dem Gestüt leben, zu sehen.

Sie haben es wirklich gut getroffen und fühlen sich rundherum wohl.

Und das ist der „Lohn der Arbeit“ und die Motivation immer weiter zu machen.

Vielleicht sehen wir uns ja mal am nächsten Tag des Pferdes.

Liebe Grüße an alle Mitstreiter und Aegina-Freunde

Christiane Kopacek

